

## Öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

Sitzungsniederschrift vom 27-April-2020

### Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung .....	2
TOP 2	Genehmigung der letzten Sitzungsniederschriften .....	2
TOP 3	Verschiedenes, Anträge, Änderungen .....	3
	3.1. Dorffest .....	3
	3.2 Waldbegehung .....	3
	3.3 Hochwasserschutz .....	3
	3.4 Jagdpachtvertrag .....	4
	3.5 Nebengebäude der alten ev. Schule .....	5
	3.6 Parken / Zigarettenstummel .....	6
	3.7 Unkraut/ Wässerung Dorfplatzbeete .....	6
	3.8 Glasversicherung Pergola Dorfplatz .....	6
TOP 4	Beschluss: Verabschiedung bzw. Vorbesprechung Haushalt 2020/2021 .....	
	(Doppelhaushalt) .....	6
	Bemerkungen .....	8
TOP 5	Beschluss: Bushaltestelle-Ausschreibung .....	8
TOP 6	Beschluss: Dorfplatz: Ausstattung des Unterstands mit Bänken/Tischen .....	9
TOP 7	Stand: Grabstätten-Entfernung .....	9
Top 8	Holzbrücken Erneuerung .....	9
TOP 9	Kindergarten .....	10

Datum:	27-Apr-2020
Beginn:	19:34h
Sitzungsleiter:	OBgm. C. Halm

Ort:	Großer Saal Gemeindehaus
Ende:	23.11h
Protokollführer:	Eva Maaßen- Quotschalla

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 13

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

	Funktion	Name	anwesend	abwesend, ent.	abwesend, unent.
1	Bgm.	Halm, Carsten	X		
2	1. weit. Beig.	Suchardt, Hagen	X		
3	Ratsm.	Maurer, Hardy	X		

4	Ratsm.	Schiel, Annelie	X		
5	Ratsm.	Wickert, Marcel	X		
6	Ratsm.	Gumm, Timo	X		
7	Ratsm.	v.d. Berg, Matthias	X		
8	Ratsm.	Gilsdorf, Kerstin	X		
9	Ratsm.	Hammen, Gernot	X		
10	Ratsm.	Weirich, Michael	X		
11	Ratsm.	Lauterbach, Sven	X		
12	Ratsm.	Gundlach, Eberhard		X	
13	Ratsm.	Wendel, Oliver	X		
<b>Gesamt:</b>			12	1	

#### Abkürzungen:

- OG = Ortsgemeinde Mengerschied
  - VG = Verbandsgemeinde Simmern/Hunsrück
  - VGv = Verbandsgemeindeverwaltung Simmern/Hunsrück
  - RHK = Rhein-Hunsrück-Kreis
  - KV = Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück
  - OBgm. = Ortsbürgermeister
  - Beig. = Beigeordneter
  - GRM = Gemeinderatsmitglied
  - GR = Gemeinderat
  - GRS = Gemeinderatssitzung
  - KiGa = Kindergarten
  - Amtsblatt = Amtsblatt der Verbandsgemeinde Simmern/Hunsrück
- Alle angegebenen Preise verstehen sich incl. 19 % MwSt.

### **TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Casten Halm begrüßt die anwesenden Bürger und die Gemeinderatsmitglieder, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Ratsmitglied Eberhard Gundlach ist wieder genesen und wird wohl bei den kommenden Sitzungen wieder teilnehmen können. Aufgrund der Corona-Pandemie/Risikogruppen ist Herr Gundlach dieser Sitzung entschuldigt ferngeblieben.

### **TOP 2 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschriften**

Die letzte Sitzungsniederschrift vom 9-März-2020 ist an alle Gemeinderatsmitglieder versendet worden und Kommentare wurden eingefügt. Das Protokoll liegt nicht ausgedruckt vor, so dass es erst bei der kommenden Sitzung durch Unterschrift aller Ratsmitglieder genehmigt wird.

### **TOP 3 Verschiedenes, Anträge, Änderungen**

Als weiterer Tagesordnungspunkt wird ohne Einspruch der Anwesenden das Thema Brandschutz /Kindergarten beantragt und somit als TOP 9 ergänzt.

#### **3.1. Dorffest**

Gemäß den Bestimmungen der Regierung in der Corona-Pandemiezeit sind Kontaktbeschränkungen (Stand 27-Apr-2020: Bürgern werden angehalten die sozialen Kontakte so weit wie möglich zu reduzieren, d.h. im öffentlichen Raum einen Mindestabstand zu anderen Personen von mindestens 1,5m zu halten und ein Aufenthalt ist nur alleine oder mit einer weiteren Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstandes gestattet) angesagt und Großveranstaltungen sind bis zum 31-August-2020 abgesagt. Daher ist es fraglich ob das Mengerschieder Dorffest mit Einweihung des Dorfplatzes noch im Jahr 2020 stattfinden kann. Zur Dorfplatzeinweihung werden normalerweise der Verbandsgemeindebürgermeister M. Boos und der Landrat Dr. M. Bröhr eingeladen, die Einladung dieser Funktionsträger soll möglichst frühzeitig zwecks Terminplanung erfolgen. Wegen der Corona-Pandemie ist eine konkrete Planung nicht möglich und daher wird eine mögliche Einweihung des Dorfplatzes flexibel gehalten und man wartet bis Ende Mai 2020 auf weitere Informationen und teilt der Arbeitsgruppe „Mengerschied2030“ mit, dass keine Entscheidung bzgl. des Dorffestes mit Einweihung getroffen wurde. Gegebenenfalls ist nur spontan eine kleine Einweihungsfeier im September 2020 möglich. Den Vereinen haben aufgrund der fehlenden Feste während der Corona-Zeit kaum Geldeinnahmen, so dass wenn die Kontakt-Regelungen wieder gelockert werden, die Vereine auf ein Fest hoffen und auch dies im kleinen Rahmen mitgestalten werden.

#### **3.2 Waldbegehung**

Die Waldbegehung ist geplant für Samstag, den 2.Mai, auch diese Veranstaltung wird abgesagt wegen der Corona-Pandemie. Absage an Herrn Wassen und Herrn Frohnweiler erfolgt von OBgm Carsten Halm.

#### **3.3 Hochwasserschutz**

Die Ortsgemeinde Mengerschied ist Eigentümer der Bäche Lametbach und Brühlbach, jedoch ist die Verbandsgemeinde für die Unterhaltung der Bäche zuständig, d.h. u.a. auch für die Reinigung der Bachbette. Der Bürger Helmbrecht Blatt berichtet, dass das Brühlbachbett voller Unrat ist und ein Baumstamm darin liegt, welches jetzt bei dem Niedrigstand des Wassers sehr gut zu sehen sei. Er hat daraufhin Kontakt zu Herrn Bach aufgenommen, der

keine weitere Besichtigung des Baches vornehmen möchte. Nach Aussage von Hardy Maurer ist wohl eine Reinigung aller Bäche von Andy Aßmann durchgeführt worden, die noch fortlaufend bis zum 2. Mai 2020 erfolgt.

Bei der Begehung der Bäche am 10. Dez. 2019 hat Herr Müllen von der oberen Wasserbehörde (SGD Nord) vorgeschlagen, den vorhandenen Wall in Richtung Wiese (Flurstück 23/5) zu verschieben und zu verlängern bis zum Haus von Eva Jäger/Klaus Metz. Dies gehört nicht mehr zu den Unterhaltungsmaßnahmen, sondern zu Renaturierungsmaßnahmen und bedarf eines Bauantrags. Die Kosten hierzu würden ggf. gefördert, dann könnten bis zu 90% vom Land Rheinland-Pfalz über das Programm „Blau plus“ übernommen werden. Den Restbetrag müsste die Gemeinde finanzieren. Anträge hierzu müssen bis zum 1. Juni 2020 gestellt werden. Über die Höhe der Kosten ist man sich nicht sicher, jedoch würde es bis zur endgültigen Genehmigung noch zwei Jahre dauern. Zunächst soll sich der Ortsbürgermeister Carsten Halm mit Eva Jäger und Klaus Metz besprechen, ob Interesse und Wille besteht, dass auf ihrem Grundstück am Brühlbach ein Schutzwall und ein weiterer Uferausbau erfolgt. Danach könnte die Zustimmung der weiteren Bachanlieger/Eigentümer der Grundstücke eingeholt werden und schließlich eine Planung durch Kai Jacoby vorgenommen werden. Mit dieser Planung würde ein Förderungsantrag beim Land Rheinland gestellt. Sodann könnte man über die Finanzierung sprechen und dann eine Abstimmung des Gemeinderates herbeirufen.

Wegen der Unterhaltungs- /Reinigungsmaßnahmen der Bäche von der Verbandsgemeinde wird der Ortsbürgermeister eine Email an Herrn Boos und Herrn Bach schreiben, wenn daraufhin keine Antwort erfolgt, wird er das Gespräch mit Herrn Boos suchen.

### **3.4 Jagdpachtvertrag**

Gemeinderatsmitglied Hardy Maurer fragt nach, ob die Jagdpachtverträge für das Waldrevier und das Feldrevier mit Herrn Wassen bereits abgeschlossen sind. Ab dem 1. April 2021 muss auf die Pachteinnahmen des Feldrevieres Mehrwertsteuer abgeführt werden. Die Mehrwertsteuer muss von dem Jagdpächter Herrn Wassen gemäß dem alten Vertrag noch nicht übernommen werden. Deshalb sollten die Vertragsverlängerungen mit den vereinbarten Änderungen im März unterzeichnet werden, da die Verträge sonst ab April 2021 weitere fünf Jahre unter den alten Bedingungen weiterlaufen. Eine Vertragsänderung bzw. – Kündigung ist nur möglich ein Jahr vor Ablauf des Sonderkündigungsrechtes zum 31. März 2021, d.h. jetzt bis zum 31. März 2020.

Carsten Halm gab bekannt, dass die Vertragsunterzeichnung noch nicht erfolgte, da der jetzige Vertrag noch bis 2021 rechtskräftig ist.

Hardy Maurer bekräftigte nochmals, dass Eile geboten ist, um Kosten oder Streitigkeiten zu vermeiden. Wenn man die Verträge im März gekündigt hätte, wären sie 2021 ausgelaufen. So laufen Sie weitere fünf Jahre im bisherigen Modus weiter. Carsten Halm setzt sich mit Hrn. Wassen, der Kreisverwaltung und dem Jagdgenossenschaftsvorstand wegen des Vertragsabschlusses baldmöglichst in Verbindung.

### **3.5 Nebengebäude der alten ev. Schule**

Das Nebengebäude der ev. Schule wird zurzeit zu keinem Zweck verwendet und ist ohne Dachsanierung, die ungefähr 5000 bis 10.000€ kosten wird, nicht zu nutzen. Es ist in Diskussion, ob das Gebäude für circa 40.000€ abgerissen oder eine Dachsanierung durchgeführt werden soll. Der weitere Beigeordnete Hagen Suchardt regt den Gemeinderat an über folgende Nutzungsmöglichkeit des Gebäudes nachzudenken:

Das Schulnebengebäude ist sehr alt, einer der ältesten Häuser in Mengerschied, welches aus Feldbranntziegel gebaut wurde. Für den Hunsrück ist die Verwendung dieser Ziegelart sehr selten und aus diesem Grund wäre schon das Gebäude erhaltenswert. Sowohl das Gemeindehaus als auch die Schule, die Wohneinheit über der Schule und die gegenüberliegende Kirche haben eine veraltete Heiztechnik. Man könnte daher eine Fernwärme-Energie-Einheit aufbauen und die Heiz-Zentrale im Nebengebäude der Schule installieren. Die Räumlichkeit könnte als Stellraum für eine Heizungsanlage und ggf. Stauraum für Heizmaterial genutzt werden, je nach Art der Heiztechnik. Die Kosten für eine neue, umweltschonende Heiztechnik werden im Jahr 2020 mit bis zu 45% finanziell gefördert, daher sollte man auch aus diesem Grunde die Nutzung des Gebäudes überdenken. Ein Abriss der alten ev. Schule wäre nicht rückgängig zu machen.

Herr Helmbrecht Blatt berichtete, dass die Kirche auch enorme Probleme mit der bestehenden Heizungstechnik hätte und daher auch die Orgel nach der Sanierung besser wärmetechnisch aufgestellt werden müsse, d.h. eine neue Heizung für die Kirche notwendig sei. Er begrüßt daher den Vorschlag des Gemeinderatsmitgliedes.

### **3.6 Parken / Zigarettenstummel**

Das Parken am/auf dem Bürgersteig an der alten Schule soll unterlassen bleiben, da dort der Bürgersteig sehr schmal ist und Bürger mit Kinderwagen/Bollerwagen dann gezwungen sind die Straße mitzubenutzen. Diese Situation kann gefährlich werden und schließlich zu Verkehrsunfällen führen. Der Bürgerin Ellen Klein soll schriftlich mitgeteilt werden, dass sie das Parken dort unterlassen soll und dass sie bitte keine Zigarettenkippen in die großen Blumenkästen bzw. Beete werfen soll. Zugleich möchte sie bitte die Blumenkübel bepflanzen wie es vereinbart war.

Ebenso ist mittlerweile bekannt, dass der Bürgersteig vor dem griechischen Restaurant nicht als Parkplatz von der anliegenden Familie Xiang genutzt werden darf. Dies ist der Familie schriftlich mitzuteilen. Es soll auch geklärt werden, ob das Ordnungsamt anordnen kann, dass die Mülltonnen von Familie Xiang wegen der Geruchsbelästigung am griechischen Restaurant entfernt werden müssen.

Nachtrag: Die Information über das Parkverbot kann auch durch das Referat Bürgerdienste/Ordnungsamt Frau Katja Auler erfolgen.

### **3.7 Unkraut/ Wässerung Dorfplatzbeete**

Die neuangelegten Beete am Dorfplatz sind zurzeit pflegebedürftig und müssten von Unkraut befreit und bei weiterer regenfreier Wetterlage bzw. geringem Niederschlag in der kommenden Zeit bewässert werden. Der Gemeindearbeiter soll hierzu beauftragt werden.

### **3.8 Glasversicherung Pergola Dorfplatz**

Für die Pergola am Dorfplatz, deren Dach aus Glas konstruiert ist, muss sobald als möglich die bestehende Glasversicherung der Gemeinde erweitert werden.

## **TOP 4 Beschluss: Verabschiedung bzw. Vorbesprechung Haushalt 2020/2021 (Doppelhaushalt)**

Frau Carmen Wendling der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen hat die Anfrage gestellt ob Mengerschied als ihre Finanzen als Doppelhaushalt führen möchte. Ein Doppelhaushalt ist ein Haushalt, der für einen Planungszeitraum von zwei Haushaltsjahren erstellt wird.

### **Beschlussvorschlag:**

**Mengerschied wird für die Jahre 2020/2021 als Doppelhaushalt geführt.**

Antragsteller:	OBgm. Carsten Halm	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	0
	<u>Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte</u>	0
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	12
	<b>Der Beschlussvorschlag gilt als angenommen.</b>	

Ausgaben/Einnahmen der Ortsgemeinde Mengerschied für 2020/2021 sind noch endgültig vom Gemeinderat in einer weiteren Haushaltssitzung des Gemeinderates zu beschließen. Für die folgenden Punkte sind Ausgaben zu berücksichtigen:

- Dorfplatz-Neugestaltung  
Kleinere Arbeiten wie Beton-Sanierung, Geländer, Gitter, LED-Beleuchtung, Schieferabdeckung Mauer, Sitzgruppe aus Holz, kleines Trinkwasserbecken sind noch ausstehend
- Abriss Nebengebäude Schule/ Simmerner Strasse
- Wildburg Scheune
- Kindergarten  
Teppiche für Spielplatz, Neue Büro-Möbel/abschließbarer Schränke  
Ausbau Personalraum, Brandschutz/ Brandschutztüren  
Rauchmelder, Toiletten-Größenänderung für Kinder bis zu einem Alter von einem Jahr
- Bushaltestelle, Busstellen-Wartehaus
- Sanierung Grillhütte  
Wird zunächst zurückgestellt wegen der vielen Projekten, die im Jahr 2020 anstehen.
- Wald
- Holzbrückensanierung

- Feldwege
- Heizungserneuerung/Modernisierung Kindergarten

**Bemerkungen:**

1) Herr Gesser von der Abteilung Finanzen möchte die Rechnungsprüfung für die Jahre 2018 und 2019 zusammenlegen. Die Rechnungsprüfer sollen sich entscheiden und dies der Finanzabteilung Rheinböllen mitteilen.

Gemäß der konstituierenden Sitzung vom 27-Juni-2019 gehören folgende Ratsmitglieder zur Rechnungsprüfung:

Rechnungsprüfungsausschuss (3 Mitglieder und jeweils ein Vertreter)

- |                      |                            |
|----------------------|----------------------------|
| 1. Anni Schiel       | Vertreter: Michael Weirich |
| 2. Kerstin Gilsdorf  | Vertreter: Sven Lauterbach |
| 3. Eberhard Gundlach | Vertreter: Gernot Hammen   |

2) Des Weiteren soll mit der Abteilung Finanzen abgeklärt werden, dass die Ortsgemeinde Mengerschied bei der nächsten Erstellung des Haushaltsplanes zu den ersten gehören möchten und nicht zu den letzten der Planerstellung.

3) Der Ausbau der Feldwege kann bezuschusst werden, daher soll ein Antrag auf Förderung bei der Behörde für den Feldweg „Am Brand“ und „Soonruhe“ gestellt werden. Der Umfang der durchzuführenden Maßnahmen soll mit dem Gemeinderat und dem Jagdgenossenschaftsverband abgestimmt werden.

4) Bemerkung/Nachtrag: Sven Konrad der VG (Referat: Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen) soll nochmals daraufhin gewiesen werden, dass bei Ausschreibungen auch Mengerschieder Unternehmer/Handwerksbetriebe berücksichtigt werden sollen, bei Anfragen.

**TOP 5 Beschluss: Bushaltestelle - Ausschreibung**

Eine Kostenberechnung für die Bushaltestellen-Verlagerung erfolgte von SLP nach Angaben von Markus Johann der VG. In dieser Kostenaufstellung waren einige Punkte zu korrigieren, welches vom GR Mengerschied festgestellt und weitergeleitet wurde. Am 6-März-2020 fand nach Aussagen des Gemeinderatsmitglied Sven Lauterbach ein Termin mit Herrn von Bredow von SLP stattfinden (Situation Ausfahrt / Spiegel). Der Gemeinderat war darüber



nicht informiert. Sven Lauterbach wird mit Herrn von Bredow Kontakt aufnehmen. Die Ausschreibung soll sobald als möglich in Auftrag gegeben werden, da ein Bau-Ende für 2020 erfolgen soll nach einem Beschluss in einer vorherigen Gemeinderatssitzung.

#### **TOP 6 Beschluss: Dorfplatz: Ausstattung des Unterstands mit Bänken/Tischen**

Am neuen Dorfplatz sollen Sitzbänke aufgestellt werden, dazu gibt es verschiedene Vorstellungen. Einerseits möchte man eine Sitzgruppe unter der neuen Glaspergola haben, andererseits auch mitten auf dem Dorfplatz. Eine Sitzmöglichkeit unter der Glaspergola wäre bei Regen sehr vorteilhaft. Ratsmitglied M. van den Berg sendet an alle Gemeinderatsmitglieder Fotos von möglichen Holzbänken und Holz Sitzgruppen, damit dies bei der nächsten Sitzung weiter besprochen werden kann.

#### **TOP 7 Stand: Grabstätten-Entfernung**

Anni Karl von der Verbandsgemeinde hat alle Angehörigen und Familien angeschrieben wegen der Entfernung der Grabstätten. Bisher gab es einen Rücklauf von 40 Familienangehörigen der Liste, wenige Rückmeldungen sind noch ausstehend, obgleich die Frist schon abgelaufen ist. Teilweise wurden die falschen Familienangehörigen angeschrieben, jedoch konnten sodann die richtigen Zuweisungen mithilfe der Angeschriebenen erfolgen.

#### **Top 8 Holzbrücken Erneuerung**

Bisher wurde keine der Brücken in der Ortsgemeinde überprüft bezüglich ihres Zustandes, Hilfe wurde bei der VG erbeten. Bei der Brücke an der Eichmühle erfolgte eine Notbausanierung durch von Stahlpfannen an den tragenden Querbalken.

Hagen Suchardt gab zu überlegen, ob nicht ein Sanierungsgutachter die Brücken mit statischen Berechnungen begutachten und somit beurteilen könnte. Ein Angebot für einen Gutachter soll eingeholt werden.

Somit hätte man nach Vorliegen des Gutachtens die Statik, um festzustellen ob gegebenenfalls der Neubau einer Brücke unabdingbar ist oder noch eine Sanierungsmöglichkeit besteht.

Der Statiker, Herr König sollte schon umgehend nach der Sitzung vom 9-März-2020 gefragt werden, ob er die erforderlichen Arbeiten für die Gemeinde macht. OBgm Halm erklärte Herr König würde nicht zur Verfügung stehen.

## **TOP 9 Kindergarten**

Für die Erneuerung und Einbau der Brandschutzfenster/-türen wurden drei Angebote eingeholt. Die Angebote belaufen sich auf 12.700€, auf 11.700€ und das Günstigste auf 7000€.

### **Beschlussvorschlag:**

**Der GR stimmt der Entscheidung des OBgm. der Firma Wilhelmy zum Angebotspreis in Höhe von 7000,00€ die Brandschutzarbeiten im Kindergarten zu vergeben, zu.**

Antragsteller:	OBgm. Carsten Halm	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	<u>Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte</u>	0
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	12
	<b>Der Beschlussvorschlag gilt einstimmig als angenommen.</b>	

Während der Haushaltsbesprechung für den Kindergarten ist auch von der Kindergarten-Beauftragten Anni Schiel und vom OBgm bekannt gegeben worden, dass während der Trägersitzung des Kindergartens das KITA-Zukunftsgesetz besprochen wurde. Ab 1-Juli-2021 soll dieses Gesetz in Rheinland-Pfalz in Kraft treten, damit soll u.a. ein Rechtsanspruch der Eltern auf eine 7-Stunden-Betreuung am Stück sowie auf ein Mittagessen bestehen. Weitere Rechtsverordnungen sind noch nicht konkret bekannt und werden noch erarbeitet. Schließlich gibt man den Kindergarten-Einrichtungen/-trägern bis 2028 Zeit, um den Personalaufbau und Weiteres umzusetzen. Die fünfte Gruppe des Mengerschieder Kindergartens wurde genehmigt und ein Personalaufbau auf 15-18 Personen ist damit notwendig. Diese Vergrößerung der Kinderanzahl und des erweiterten Personalbedarfs erfordert wiederum

eine neue Raum-Planung/ Raumbedarf. In der Trägersitzung wurde daher diskutiert, ob am Mengerschieder Kindergartengebäude ein Umbau/ein Anbau oder Neubau fällig wäre. Der Gemeinderat Mengerschied ist sich darüber einig, dass der Kindergarten den Ort für junge Familien attraktiv macht.

Der Gemeinderat soll Einfluss auf die weitere Planung der baulichen Kindergarten-Vergrößerung haben, ebenso soll sich die Gemeinde wegen einer baulichen Maßnahme am Kindergarten nicht verschulden, da die Einnahmen der Gemeinde zurzeit gering sind. Wie die Kosten für das Gebäude aufgeteilt sind, ist nicht bekannt, dazu sollte der Zweckverband befragt werden.

Der Zweckverband soll herausfinden, welche Fördermittel es in Zukunft geben wird, wenn das Kita-Zukunfts-Gesetz erlassen ist und wie die weitere Entwicklung der Kinderzahlen sein wird. Man geht von einem weiteren Raumbedarf wegen steigender Kinderzahlen aus.

**Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27-April-2020 durch nachfolgende Unterschriften:**



Carsten Halm  
-Ortsbürgermeister-

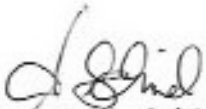
Hagen Suchardt  
- Beigeordneter -



Timo Gumm



Sven Lauterbach



Annelie Schiel



Maarten v. d. Berg



Oliver Wendel



Marcel Wickert



Michael Weirich



Hardy Maurer



Kerstin Gilsdorf



Gerbet Hammen